A1: Sicherheit ist Freiheit: Junge Menschen schützen, Chancen schaffen

ÄNDERUNGSANTRAG A1-038

*Antragsteller*in:* *Julian Fritsch*

Antragstext

Von Zeile 38 bis 62 löschen:

~~**Bundespolitische Forderungen:**~~

- ~~**Fallweise Heruntersetzung des Strafmündigkeitsalters**~~ ~~Wir lehnen eine allgemeine Senkung des Strafmündigkeitsalters ab, da diese die resozialisierbare Erst- und Einmaltäter in die dauerhafte Kriminalität treibt. Wir fordern eine fallweise Heruntersetzung des Strafmüdigkeitsalters ab einer gewissen Anzahl an Strafdelikten, um Wiederholungstätern in die Schranken zu weisen.~~
- ~~**Einführung von verpflichtenden Disziplinierungsprogrammen für kriminelle Strafunmündige**~~ ~~Wir lehnen eine allgemeine Senkung des Strafmündigkeitsalters ab, da diese die resozialisierbare Erst- und Einmaltäter in die dauerhafte Kriminalität treibt. Stattdessen fordern wir die Einführung verpflichtender Disziplinierungsprogramme für kriminelle Strafunmündige unter 14, um durch intensive pädagogische Begleitung einen Neustart zu ermöglichen.~~
- ~~**Konkretisierung des Heimaufenthaltsgesetzes**~~ ~~Die Weiterentwicklung des Heimaufenthaltsgesetzes~~ ~~Wir sehen die Weiterentwicklung des Heimaufenthaltsgesetzes als notwendig, um Sozialpädagog:innen, welche straffällig gewordene Kinder und Jugendliche betreuen, den rechtlichen Rahmen zu schaffen, effektiver arbeiten zu können. Beispielsweise können Sozialpädagog:innen derzeit Ausgehzeiten (Jugendschutzgesetz) bei den bei ihnen untergebrachten Jugendlichen nicht durchsetzen.~~

~~**Landespolitische Forderungen:**~~

Begründung

Bundespolitische Forderungen diskutieren und beschließen wir gemeinsam mit den Mitgliedern aus allen Bundesländern auf dem Bundeskongress.

Dem Landeskongress obliegt gem. § 6 lit. a (ii) die Beschlussfassung zu *regionalen* Themen.